

Slogans aller Kampagnen von Fastenopfer (und Brot für alle)

1. Phase: Wir teilen

1962: Wir teilen
1963: Busse und Beichte
1964: Taufe - neues Leben
1965: Firmung - Zeugnis geben
1966: Dialog mit Gott
1967: Dialog mit dem Bruder
1968: Die Kraft des Teilens
1969: Friede - nicht ohne dich und mich

2. Phase: Christliche Weltverantwortung (1972-79)

1970: Wer ist mein Nächster?
1971: Wir teilen für morgen
1972: Frei zur Solidarität
1973: Gerechtigkeit für alle
1974: Zum Heil der Welt
1975: Befreien und versöhnen
1976: Auf Leben hoffen
1977: Solidarischer leben
1978: Eine Welt zum Leben
1979: Unser Grund zum Handeln

3. Phase: Persönliche Umkehr und Veränderung der Strukturen

1980: Mit den Armen auf den Weg
1981: Frieden wagen
1982: Frieden wagen. Schritte tun
1983: Schaffe, läbe, teile (Thema: neuer Lebensstil I)
1984: Geld und Geist (Thema: neuer Lebensstil II)
1985: Raum geben (Thema: neuer Lebensstil III)
1986: Ketten sprengen (Thema: Menschenrechte I)
1987: Lueg is Land, lueg i d'Wält (Menschenrechte II)
1988: Begegnung (Menschenrechte III)

4. Phase: Die Suche nach neuen Handlungsmöglichkeiten

1989: Die Zeit drängt (Thema: Ökumenischer Prozess für GFS)
1990: Gerechtigkeit befreit (Thema: Entschuldung)
1991: Frieden wollen alle
1992: Land in Sicht (Lateinamerika)
1993: Macht teilen (Demokratisierung in Afrika)
1994: Frauen gestalten die Welt
1995: Gott behüte. Mensch bewahre (Erhaltung der Lebensgrundlagen)
1996: Fair zu mir. Fair zu dir.
1997: Fair handeln
1998: SolidarCity (Landflucht; Stadtlasten)
1999: Solidarität schafft Arbeit

5. Phase: Auf der Suche nach Identität - und neuen Handlungsmöglichkeiten

- 2000: Time out – anders weiter
- 2001: Neue Noten braucht das Land (Geld)
- 2002: Viele Stimmen – eine Welt (Kommunikationsmittel)
- 2003: Verstehen verändert (Zwischenmenschliche Kommunikation)
- 2004: Wir glauben. An sichere Lebensgrundlagen für alle (Zugang zu Ressourcen)
- 2005: Wir glauben. Gewalt hat nicht das letzte Wort
- 2006: Wir glauben. Menschenrechte fordern Einsatz.
- 2007: Wir glauben. Arbeit muss menschenwürdig sein.
- 2008: Damit das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt.
- 2009: Weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht
- 2010: Stoppt den unfairen Handel: rechtaufnahrung.ch
- 2011: Des einen Schatz, des andern Leid: Bodenschätze und Menschenrechte
- 2012: Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger

6. Phase: Sehen und handeln – Soziale Verantwortung und ethisches Handeln

- 2013: Sehen und Handeln
- 2014: Die Saat von heute ist das Brot von Morgen
- 2015: Weniger für uns. Genug für alle
- 2016: Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken
- 2017: Geld gewonnen – Land zerronnen
- 2018: Gemeinsam für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben
- 2019: Gemeinsam für starke Frauen – Gemeinsam für eine gerechte Welt
- 2020: Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert